

# Forschung informativ präsentiert

**MÜNSTER.** Ein Buffet mit schmackhaften, informativen Häppchen, das ist Programm beim Science-Breakfast im Center for Nanotechnology Münster (Centech). Die Palette reichte diesmal von der zukünftigen Stadtgestaltung am Rande des Wissenschaftsparks über die Vorstellung des Batterie-Clusters Münster bis hin zu smarten Lösungen im Gesundheitswesen, heißt es in einer Pressemitteilung. Weitere Vorträge waren dem Quantentechnologie-Netzwerk Münster und einer als CryoEM bezeichneten Technik zur direkten Visualisierung biologischer Proben gewidmet.

„Auch dieses Mal ist der Schulterschluss zwischen der Forschung und ihrer Anwendung sowie der Standortentwicklung gelungen“, wird Centech-Geschäftsführer Enno Fuchs in der Mitteilung zitiert. Instituts-Direktor Harald Fuchs betonte die Bedeutung des Wissenschaftsparks als Zentrum von Hightech-Forschung und Entwicklung. Die Einladung ins Centech sollte das Kennenlernen und den



Sprachen beim Science-Breakfast im Center for Nanotechnology Münster (v.l.): Enno Fuchs, Dr. Kathleen Spring, Dr. Matthias Schmidt, Yves Preibisch, Prof. Dr. Christos Gatsogiannis und Prof. Dr. Harald Fuchs.

Foto: Centech GmbH/Martin Rühle

Kenntnisstand zu den neuesten Entwicklungen in der Forschung und Entwicklung unter Nachbarn weiter fördern.

Dr. Matthias Schmidt aus dem Wissenschaftsbüro der Stadt Münster stellte die mögliche Entwicklung von Flächen südwestlich der Steinfurter Straße und vis-à-vis des Technologieparks sowie an der Busso-Peus-Straße vor. Dr. Kathleen Spring von der Gesellschaft für Bioanalytik Münster stellte den Einsatz von künstlicher Intelligenz, Sensorik und digitaler Hilfsmitteln in der Ge-

sundheitsvorsorge als Baustein zur Entlastung des Personals und zur besseren Diagnostik vor.

Den tiefsten fachlichen Einstieg wagte Prof. Dr. Christos Gatsogiannis vom Institut für Medizinische Physik und Biophysik. Die von ihm dargestellte Technik Cryo-EM erlaubt die direkte Visualisierung biologischer Proben wie Proteinen, Viren und großen makromolekularen Komplexen bis hin zur atomaren Auflösung, gereinigt oder sogar in ihrer funktionellen zellulären Umgebung.